

## Pressemitteilung vom 14. März 2017

Sachsen, Lebensmittel, Wein, Anbaugebiete Sachsen, Saale-Unstrut

**Weinbauverband Sachsen:**

# Start ins Weinjahr 2017

## mit Hoheitenwein und Jungweinprobe

Die drei sächsischen Weinhoheiten haben am Dienstag (14.3.) gemeinsam mit dem Vorstand des Weinbauverbandes Sachsen den gerade abgefüllten Weinhoheiten-Wein des 2016er Jahrgangs vorgestellt. Bei dieser Gelegenheit gab der Vorstand einen Ausblick in ein ereignisreiches sächsisches Weinjahr.

Der neue Weinhoheiten-Wein, ein „Schieler“ des Weingutes Hoflößnitz aus ökologischem Anbau, steht stellvertretend für die etwa 200 Weine und Sekte des 2016er Jahrgangs, welche die Besucher der „Großen Gemeinsamen Jungweinprobe“ der Anbaugebiete Sachsen und Saale-Unstrut am 5. Mai verkosten können. Sie ist die wichtigste Veranstaltung des Weinbauverbandes Sachsen und die größte Weinmesse Ostdeutschlands außerhalb Berlins. Hier werden sich die sächsischen Winzer gemeinsam mit ihren Kollegen aus Saale-Unstrut vorstellen. Zuvor findet am Samstag, 25. März auf Schloss Wackerbarth, der Sächsische Weinbautag statt, an dem auch ein detaillierter Abschlussbericht zum Erntejahr 2016 veröffentlicht wird. Weitere Highlights, wie die Tage des offenen Weingutes (26./27. August), die Landesweinprämierung 2017 „WEINGOLD Sachsen“ und die Wahl der 30. Sächsischen Weinhoheiten (4. November, Börse Coswig) folgen.

Der Vorsitzende des Weinbauverbandes, **Christoph Reiner**: *„Gemeinsam mit dem Weinbauverband Saale-Unstrut laden wir Anfang Mai wieder alle interessierten Weinfreunde ein, unsere etwa 200 neuen Weine und Sekte zu probieren. Der lange Spätsommer hat uns Trauben von herausragender Qualität beschert, die ersten Weine, die ich verkosten durfte, beweisen zudem, dass unsere Winzer ihr Handwerk auf's Beste verstehen.“*

Die Sächsische Weinkönigin Friederike Wachtel und ihre Weinprinzessinnen Anna Bräunig und Sandra Ruhland haben den 2016er Weinhoheiten-Wein des Weingutes Hoflößnitz aus drei Varianten ausgewählt, die der **Kellermeister Felix Hößelbarth** vorgeschlagen hatte. Ihre Signaturen zieren das Etikett des „Schielers“, eines unkomplizierten Sommerweines mit einer harmonischen saftigen Säurestruktur, der aus roten und weißen Trauben hergestellt wurde.

**Weinkönigin Friederike Wachtel** erinnert sich an die Verkostung: *„Wir waren uns sofort einig: Nur diese eine Variante ist ‚unser‘ Weinhoheiten-Wein! Wir freuen uns darauf, ihn gemeinsam auf der Großen Gemeinsamen Jungweinprobe am 5.5. in der Börse Coswig auszuschenken. Genauso freuen wir uns natürlich auf die abendliche Oechsle-Party nach der Messe!“*

### **Jungweinprobe und Oechsleparty: Vorverkauf hat begonnen**

Der Vorverkauf für die Jungweinprobe und die Oechsle-Party (BÖRSE COSWIG, Hauptstraße 29, 01640 Coswig) hat bereits begonnen. Von 13.00 – 20.00 Uhr können die Besucher mit den Winzern ins Gespräch kommen und kostenfrei alle Weine und Sekte verkosten, gleiches gilt für die Große Oechsleparty ab 21.30 Uhr, bei der auch die Band „Retroskop“ für Unterhaltung sorgt.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen beträgt jeweils 30 Euro (Verbandsmitglieder 25 Euro), Karten für den Besuch beider Veranstaltungen kosten 50 Euro, inkl. aller Getränke. Zur Jungweinprobe erwartet die Besucher ein kleines Buffet, welches im Kartenpreis enthalten ist.

### **Veranstaltungen 2017**

25.03.2017	Sächsischer Weinbautag
05.05.2017	Große Gemeinsame Jungweinprobe, Weine aus Sachsen & Saale-Unstrut
05.05.2017	Große Oechsleparty – Die Party mit Niveau (Weine aus Sachsen)
26./27.08.2017	Tage des offenen Weingutes Sachsen
08/ 2017	Gebietsweinprämierung 2017 „WEINGOLD Sachsen“
04.11.2017	Wahl der 30. Sächsischen Weinhoheiten

### **Weitere Informationen:**

[www.weinbauverband-sachsen.de](http://www.weinbauverband-sachsen.de)

Der Weinbauverband Sachsen hat seinen Sitz in Meißen direkt an der 55 km langen Sächsischen Weinstraße zwischen Pirna und Diesbar Seußlitz – inmitten eines der kleinsten Weinanbaugebiete Deutschlands, des am weitesten nordöstlich gelegenen Europas. Der Verband hat ca. 90 Mitglieder, davon 39 Weingüter im Haupt- und Nebenerwerb. Von den derzeit 496 ha Rebfläche stehen 491 ha in Ertrag. Ziel des Verbandes sind der Erhalt und die Entwicklung der sächsischen Kulturlandschaft, die vom sächsischen Weinbau und der Arbeit der Winzer geprägt ist. Aufgaben des Verbandes sind Entwicklung und Aufbau einer wirksamen Gebietsweinwerbung, die sowohl auf eine wachsende Identifikation der Sachsen mit ihrem Wein als auch auf einen größeren Bekanntheitsgrad des sächsischen Weines abzielt. Der Weinbauverband vertritt die Interessen der Mitglieder. Er nimmt Einfluss auf allen den Weinbau und der Weinwirtschaft betreffenden Fragen, wie zur Gesetzgebung und Verwaltung.

### **WEITERE INFORMATIONEN / KONTAKT:**

#### **Weinbauverband Sachsen e.V.**

Christoph Reiner, Vorsitzender, Fabrikstraße 16, 01662 Meißen, Tel. +49 (0)3521 76 35 30, Fax +49 (0)3521-76 35 40, [info@weinbauverband-sachsen.de](mailto:info@weinbauverband-sachsen.de), [www.weinbauverband-sachsen.de](http://www.weinbauverband-sachsen.de)

#### **blaurock markenkommunikation**

Tobias Blaurock, Hechtstr. 30, 01097 Dresden, Tel. +49 (0)351 2109 871, Mobil: +49 (0)172 7930 127, Fax +49 (0)351 2078 15 33, [blaurock@team-blaurock.de](mailto:blaurock@team-blaurock.de), [www.blaurock-markenkommunikation.de](http://www.blaurock-markenkommunikation.de)